



# Pressemitteilung

Nr. 122 / 2010 - 26. Oktober 2010

## Ausbildungsjahr 2009/2010

- **4,8 Prozent weniger Bewerber als im Vorjahr**
- **Angebot betrieblicher Ausbildungsstellen geht um 8,6 Prozent zurück**
- **10 unversorgte Jugendliche und 38 unbesetzte Ausbildungsstellen**

Im Ausbildungsmarktjahr 2009/2010 waren bei der Agentur für Arbeit Pirna insgesamt 1.882 Bewerber für Ausbildungsstellen gemeldet.

Damit ging die Bewerberzahl im Vergleich zum Vorjahr erneut zurück (minus 94 Bewerber bzw. 4,8 %), wenn auch nicht so deutlich wie in den vergangenen Jahren (Vorjahr minus 535 bzw. 21,3 %).

In den einzelnen Geschäftsstellen stellt sich die Situation wie folgt dar:

- Pirna 808 Bewerber (minus 3,1 Prozent)
- Sebnitz 280 Bewerber (plus 1,4 Prozent)
- Freital 515 Bewerber (minus 10,3 Prozent)
- Dippoldiswalde 279 Bewerber (minus 4,5 Prozent)

Zum Ende des Ausbildungsmarktjahres 2009/2010 waren agenturweit noch 10 Bewerber ohne Ausbildungsplatz. Vor einem Jahr waren noch 22 Jugendliche unversorgt. Im Bereich der Hauptagentur Pirna befinden sich die meisten der unversorgten Bewerber (5); in Freital sind es 3.

„Beim Thema Fachkräftebedarf steht die Frage der Ausbildung an vorderster Stelle. Berufsausbildung im Betrieb, und das mindestens in der Größenordnung des Eigenbedarfes, ist das A und O für eine längerfristige Personalplanung. Die Bewerberzahlen gehen zwar laut Prognose nur noch im nächsten Jahr zurück und steigen dann wieder leicht an aber die Größenordnungen vor dem drastischen Rückgang werden nicht wieder erreicht. Unter Berücksichtigung der Renteneintritte von Fachkräften innerhalb der nächsten Jahre, sollten die Unternehmen allen Ausbildungswilligen eine Chance auf Ausbildung geben, denn der Nachwuchs auf dem Arbeitsmarkt wird dringend benötigt.“ kommentiert Marlies Hoffmann-Ulrich, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Pirna, die aktuelle Ausbildungsmarktbilanz. „Wir können Unterstützungsmöglichkeiten in Form von Nachhilfe für Jugendliche anbieten, die es beim Lernen etwas schwerer haben und das ab dem ersten Ausbildungstag.“ wirbt die Agenturchefin für die ausbildungsbegleitenden Hilfen.

Im Berufsberatungsjahr 2009/2010, welches vom Oktober des Vorjahres bis zum September des aktuellen Jahres läuft, wurden insgesamt 1.184 Berufsausbildungsstellen registriert; 850 davon waren betriebliche Ausbildungsstellen.

Die gemeldeten Berufsausbildungsstellen sind damit um 12,1 Prozent gesunken; der Vorjahreswert lag bei 1.347.

Den stärksten Rückgang (minus 18,5 Prozent) verzeichnete der Geschäftsbereich Pirna; 587 Ausbildungsstellen standen im aktuellen Jahr zur Verfügung, vor einem Jahr waren es noch 720 Stellen.

In Dippoldiswalde ging die Zahl der Ausbildungsstellen um 7,5 Prozent zurück, sie liegt aktuell bei 234 Stellen. Vor einem Jahr waren noch 253 Angebote vorhanden.

Die Geschäftsstelle Freital registrierte den geringsten Stellenrückgang (minus 2,1 Prozent); hier gab es ebenfalls 234 Ausbildungsstellen (Vorjahr 239).

Ebenso stellt sich die Situation im Bereich Sebnitz dar. Die Zahl der Ausbildungsstellen ging um 4,4 Prozent von 135 Stellen im Vorjahr auf aktuell 129 Angebote zurück.

Setzt man die gemeldeten Bewerber in Beziehung zu den gemeldeten Ausbildungsstellen, so ergibt sich ein Verhältnis von etwa 10 Bewerbern zu 6 Ausbildungsstellen. Dieses Verhältnis hat sich damit, trotz weiterem Rückgang der Bewerberzahl, im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert. Damals lag das Verhältnis bei ca. 10 zu 7.

Doch noch sind nicht alle Ausbildungsstellen besetzt. Insgesamt sind im Agenturbezirk noch 38 der 1.184 gemeldeten Stellen unbesetzt und warten auf einen Auszubildenden.

Bei den Berufswünschen der Jungen liegen die Berufe Maler, Kraftfahrzeugmechatroniker, Koch, Fachlagerist und Tischler auf den ersten Plätzen. Die Favoriten der Mädchen sind dagegen Verkäuferin, Einzelhandelskauffrau, Büroberufe und Friseurin.

Die größten Anteile der gemeldeten Stellen finden sich dagegen in den Ausbildungsberufen Koch/Köchin (100 Stellen), Kaufmann/-frau im Einzelhandel (70 Stellen), Hotelfachmann/-frau (62 Stellen), Restaurantfachmann/-frau (43 Stellen) und Fachverkäufer/in Bäckerei (33 Stellen).

[www.arbeitsagentur.de/pirna](http://www.arbeitsagentur.de/pirna)

**Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Regionen**

AA Pirna

Berichtsjahr: 2009/10

September 2010

Aus IT-Systemen der Bundesagentur für Arbeit, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger.

Sperrfrist: 26. Oktober 2010

Regionen	Berufsausbildungsstellen						Bewerber für Berufsausbildungsstellen						Gemeldete Berufsausbil- dungsstellen je gemeldete Bewerber	Unbesetzte Berufsausbil- dungsstellen je unversorgte Bewerber
	Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 1) unbesetzt			Gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres			darunter (Sp. 7) unversorgt				
	Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ		Anzahl	Veränd. zum VJ			
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
AA Pirna	1.184	-163	-12,1	38	-25	-39,7	1.882	-94	-4,8	10	-12	-54,5	0,6	3,8
HA Pirna	587	-133	-18,5	15	-6	-28,6	808	-26	-3,1	5	-5	-50,0	0,7	3,0
GSt Dippoldiswalde	234	-19	-7,5	7	-5	-41,7	279	-13	-4,5	*	*	*	0,8	*
GSt Freital	234	-5	-2,1	12	-15	-55,6	515	-59	-10,3	3	-4	-57,1	0,5	4,0
GSt Sebnitz	129	-6	-4,4	4	1	33,3	280	4	1,4	*	*	*	0,5	*

Erstellungsdatum: 18.10.2010, Statistik-Service Südost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

\* Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert.

**Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Personenmerkmalen**  
**Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber**

AA Pirna

Berichtsjahr: 2009/10

September 2010

Aus IT-Systemen der Bundesagentur für Arbeit, ohne Daten der zugelassenen kommunalen Träger.

Sperrfrist: 26. Oktober 2010

Merkmale	2009/10				Veränd. zum Vorjahr (Sp. 1:7)		2008/09			
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Insgesamt</b>	1.882	100,0	1.078	804	-94	-4,8	1.976	100,0	1.075	901
<b>Alter</b>										
Unter 20 Jahre	1.057	56,2	602	455	-193	-15,4	1.250	63,3	660	590
Unter 25 Jahre	1.796	95,4	1.023	773	-118	-6,2	1.914	96,9	1.043	871
25 Jahre und älter	86	4,6	55	31	24	38,7	62	3,1	32	30
<b>Nationalität</b>										
Deutsche	1.867	99,2	1.072	795	-98	-5,0	1.965	99,4	1.069	896
Ausländer	15	0,8	6	9	4	36,4	11	0,6	6	5
dar. Türken	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Italiener	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-
<b>Schulabschluss <sup>1)</sup></b>										
Kein Hauptschulabschluss	49	2,6	33	16	x	x	47	2,4	35	12
Mit Hauptschulabschluss	518	27,5	342	176	x	x	510	25,8	312	198
Mittlerer Bildungsabschluss	837	44,5	439	398	x	x	841	42,6	455	386
Fachhochschulreife	117	6,2	53	64	x	x	132	6,7	53	79
Hochschulreife	185	9,8	99	86	x	x	198	10,0	80	118
Keine Angabe	176	9,4	112	64	x	x	248	12,6	140	108
<b>Besuchte Schule <sup>1)</sup></b>										
Allgemeinbildende Schule	1.207	64,1	653	554	x	x	1.345	68,1	721	624
Berufsbildende Schule	600	31,9	381	219	x	x	489	24,7	274	215
Hochschulen und Akademien	46	2,4	28	18	x	x	44	2,2	27	17
Keine Angabe	29	1,5	16	13	x	x	98	5,0	53	45

<b>Schulentlassjahr</b>										
Im Berichtsjahr	873	46,4	511	362	-100	-10,3	973	49,2	522	451
In den Vorjahren	1.004	53,3	565	439	30	3,1	974	49,3	536	438
Im Vorjahr	263	14,0	147	116	-9	-3,3	272	13,8	136	136
In früheren Jahren	741	39,4	418	323	39	5,6	702	35,5	400	302
Keine Angabe/k. Zuord. mgl.	5	0,3	*	3	-24	-82,8	29	1,5	17	12

Erstellungsdatum: 18.10.2010, Statistik-Service Südost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Aufgrund von Änderungen in der Datenermittlung und der damit einhergehenden Erhöhung des Anteil von "Keine Angabe" in den Dimensionen "Schulabschluss" und "Schulart" sind derzeit keine Vergleiche zu vorhergehenden Zeiträumen möglich.

\* Die erhobenen Daten unterliegen grundsätzlich der Geheimhaltung nach § 16 BStatG. Eine Übermittlung von Einzelangaben ist daher ausgeschlossen. Aus diesem Grund werden auch Zahlenwerte kleiner 3 anonymisiert. Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben



## Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen - Top 10 der Berufe

077 AA Pirna  
September 2010, Berichtsjahr: 2009/2010

Berufe	Bewerber	Anzahl der entsprechenden Berufsausbildungsstellen
VerkäuferIn	129	27
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	111	70
Bürokaufmann/-frau	72	21
Koch/Köchin	65	100
MalerIn und LackiererIn		
Gestaltung u. Instandhaltung	59	24
KraftfahrzeugmechatronikerIn Pkw-Technik	57	12
Kaufmann/-frau Bürokommunikation	50	33
FachlageristIn	45	31
TischlerIn	40	17
FriseurIn	38	29

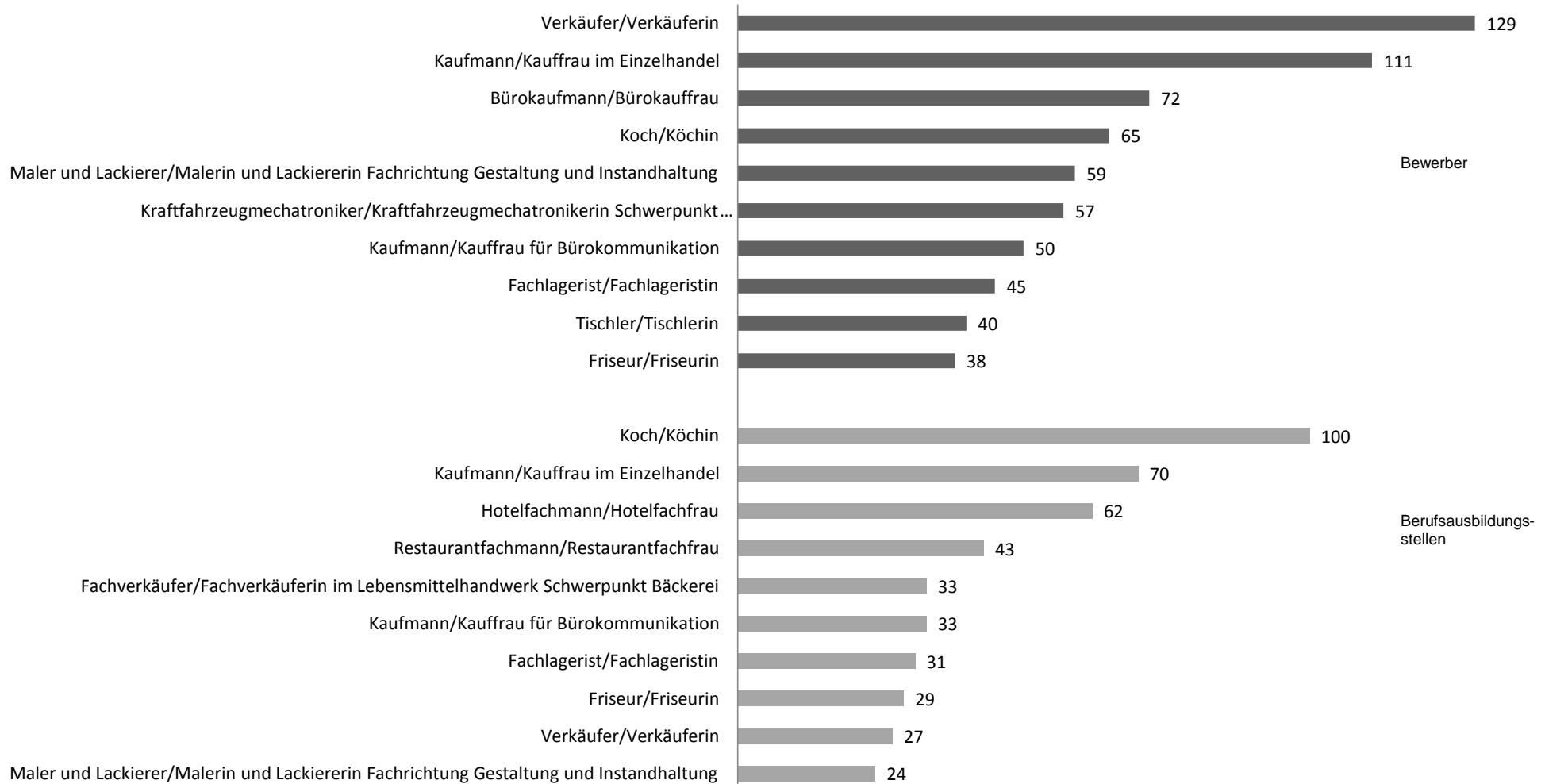
Erstellungsdatum: 25.10.2010, Statistik-Service Südost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen - Top 10 der Berufe**

077 AA Pirna

September 2010, Berichtsjahr: 2009/2010



**Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Geschlecht - Top 10 der Berufe**

077 AA Pirna

September 2010, Berichtsjahr: 2009/2010

